

Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 08

Freitag, 13. August 2010

21. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nachdem wir erneut ein harmonisches Edelweißbrunnenfest und eine erstklassige Köpplinkirmes erleben durften, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich persönlich und im Namen der Stadt Lauscha bei den vielen ehrenamtlichen Helfern zu bedanken, die in diesem Jahr erneut weder Kosten noch Mühen scheuen und mit viel Engagement und Risikobereitschaft für die Lauschaer und deren Gäste attraktive Veranstaltungen ausrichten.

Es handelt sich dabei längst nicht um eine Selbstverständlichkeit. Dies kann jeder nachvollziehen, der bereits einmal versucht hat, eine Veranstaltung durchzuführen.

Neben behördlichen Genehmigungen, welche eingeholt werden müssen, Feuerschutz und Einlasskontrolle, Gesundheits- und Finanzamt, Warenbeschaffung (möglichst auf Kommission),

müssen nicht zuletzt die Helfer bei der Stange und die Nachbarn und Anlieger des Veranstaltungsortes ruhig gehalten werden.

Und dann kommt die Zeit, wo der Veranstalter immer häufiger den Wetterbericht im Internet aufruft ... „Es well halt öllerhand sei“, sagt der Lauschaer.

Gerade deshalb können wir stolz sein auf diejenigen: „die noch was machen“ und sollten durch den Besuch der Veranstaltungen die Mühen belohnen.

Aus diesem Grunde möchte ich an dieser Stelle auf die Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte in Lauscha, die bisher in der Touristinformation gemeldet worden sind, hinweisen.

Weitere Veranstaltungen bitte ich in der Stadtverwaltung anzuzeigen, damit wir auch auf diese in der Lauschaer Zeitung hinweisen können.

**Einen guten Besuch wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann**

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte in Lauscha

Monat August

Samstag, 21. August 2010

15.00 Uhr **Festveranstaltung „100 Jahre Grundsteinlegung der Lauschaer Kirche“**
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Sa/So, 21./22. August 2010

Perlendesign-Tage
in der Farbglashütte Lauscha

Sonntag, 29. August 2010

10.00 Uhr **Crosslauf „Rund um den Tierberg“**
Ausrichter: WSV 08 Lauscha e.V.

Monat September

Freitag, 17. September 2010

16.00 Uhr **Kinderkirchweih**
Stadtkirche Lauscha

Samstag, 18. September 2010

20.00 Uhr **Lauschner Ball** im Kulturhaus
Unter dem Motto „Tanz für Jung und Alt“
mit der Tanzband „Die speziellen Gäste“
Veranstalter: Gollo Musik e.V.

Monat Oktober

Freitag, 1. Oktober 2010

19.00 Uhr **Festveranstaltung „20 Jahre Deutsche Einheit“**
Kulturhaus Lauscha

Samstag, 2. Oktober 2010

09.00 Uhr **„Skispringen für Jedermann“** – Tageskurs
auf Kunststoffmatten / Marktiegelschanze
Ausrichter: WSV 08 Lauscha e.V.

Samstag, 2. Oktober 2010

8. Lauschaer Musikknacht
in Lauscha und Ernstthal

Freitag, 8. Oktober 2010

20.00 Uhr **Kabarett Herkuleskeule aus Dresden**
Programm „Café Sachsen“
Kulturhaus Lauscha – Einlass 19.00 Uhr
Veranstalter: Gollo Musik e.V.

Sa-So, 9.-24. Oktober 2010

Herbstferien in der Farbglashütte
verschiedene Kreativangebote für Kinder sowie
gemeinsame Kinderangebote von Partnern aus der
Region

Sa/So, 30./31. Oktober 2010

10.00 Uhr **„Skispringen für Jedermann“** – Wochenendkurs
auf Kunststoffmatten / Marktiegelschanze
Ausrichter: WSV 08 Lauscha e.V.

Sa/So, 30./31. Oktober 2010

157 Jahre Hüttengeburtstag – „Seppenhütte“
in der Farbglashütte Lauscha
abwechslungsreiches Programm für die ganze
Familie

Monat November

Samstag, 6. November 2010

09.00 Uhr **„Skispringen für Jedermann“** – Tageskurs
auf Kunststoffmatten / Marktiegelschanze
Ausrichter: WSV 08 Lauscha e.V.

Donnerstag, 11. November 2010

10.00 Uhr **Eröffnung der Faschingsaison**
„11.11.- 11:11 Uhr“
Hüttenplatz Lauscha
Veranstalter: LCV e.V.

Samstag, 13. November 2010

20.00 Uhr **„Faschingeröffnung“** im Kulturhaus Lauscha
Veranstalter: LCV e.V.

Sa/So, 27./28. November 2010

10.00 Uhr **20. Original Lauschaer Kugelmarkt**
1. Wochenende (bis 18.00 Uhr)

Monat Dezember

Sa/So, 4./5. Dezember 2010

10.00 Uhr **20. Original Lauschaer Kugelmarkt**
2. Wochenende (bis 18.00 Uhr)

Sonntag, 19. Dezember 2010

„Skispringen für Jedermann“ – Tageskurs
auf Schnee / Marktiegelschanze
Ausrichter: WSV 08 Lauscha e.V.

Mittwoch, 29. Dezember 2010

ROSA im Kulturhaus
Veranstalter: Gollo Musik e.V.

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

AMTLICHER TEIL

HAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998, zuletzt geändert am 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113) und des Beschlusses des Gemeinderates vom 5. Juli 2010 erlässt die Stadt Lauscha folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.033.000 Euro**
und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.871.900 Euro**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für die Stadt Lauscha nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Hebesätze sind mit der Hebesatzsatzung vom 7. Juni 2010 festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 672.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Lauscha, den 5. August 2010

Stadt Lauscha



Zitzmann
Bürgermeister



Mit Bescheid des Landratsamtes vom 29. Juli 2010, hier eingegangen am 2. August 2010, wurde für die Haushaltssatzung nebst -plan der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2010 die Eingangsbestätigung erteilt.

Die Haushaltssatzung 2010, der Haushaltsplan nebst Anlagen sowie die rechtsaufsichtliche Genehmigung liegen in der Zeit

vom 16. August 2010 bis zum 30. August 2010

während der üblichen Dienststunden in der Kämmerei der Stadtverwaltung öffentlich aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan nebst Anlagen zur Einsicht in der Kämmerei der Stadtverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung zur Verfügung gehalten.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. August 2010 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 05/110/10

Vergabe der Bauleistungen zur Neugestaltung des Hüttenplatzes in 98724 Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha vergibt die Bauleistungen für das Vorhaben „Neugestaltung Hüttenplatz“ in 98724 Lauscha gemäß beiliegendem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Dr. Schmidt Planungsgesellschaft mbH an die Firma

STL Sonneberg GmbH
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20
96515 Sonneberg

zum geprüften Angebotspreis von brutto 755.591,56 Euro zuzüglich des Nachtragsangebotes für Blindenleitstreifen in Höhe von 2.184,84 Euro, folglich zu 757.776,40 Euro.

Der Beschluss steht unter den Vorbehalten:

1. Der Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung.
2. Der Zustimmung der ÖPNV-Förderstelle zum Vergabevorschlag.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Auftragserteilung erst nach Ausräumung der Vorbehalte vorzunehmen.

Die nächste Ausgabe der
Lauschaer Zeitung

erscheint am 10. September 2010.

Redaktionsschluss ist der 1. September 2010.

Landratsamt Sonneberg

Amtliche Bekanntmachung

Im Folgenden wird der Tenor der Genehmigung des Landratsamtes Sonneberg zur Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Lauscha und der Stadt Steinach über die Neuordnung der Zuständigkeiten im Bereich des Personenstandswesens vom 6. Mai 2010 einschließlich dieser Vereinbarung bekannt gemacht.

Sonneberg, den 28. Mai 2010

Im Auftrag Dr. Höfner

Genehmigung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

1. Die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Lauscha und der Stadt Steinach über die Neuordnung der Zuständigkeiten im Bereich des Personenstandswesens vom 6. Mai 2010, ausgefertigt durch den Bürgermeister der Stadt Lauscha am 6. Mai 2010 und den Bürgermeister der Stadt Steinach am 6. Mai 2010, wird nach § 11 Abs. 2 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) genehmigt.
2. Der Vertrag und diese Genehmigung im Tenor wird im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg bekannt gemacht. Die beteiligten Städte weisen in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg hin.
3. Kosten für diesen Bescheid werden nicht erhoben.

Sonneberg, den 28. Mai 2010

Im Auftrag Dr. Höfner

Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Lauscha und der Stadt Steinach über die Neuordnung der Zuständigkeiten im Bereich des Personenstandswesen vom 6. Mai 2010

Die Stadt Lauscha

vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Norbert Zitzmann,
Bahnhofstraße 12 in 98724 Lauscha

und

die Stadt Steinach

vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Ulrich Kurtz,
Marktplatz 4 in 96523 Steinach

schließen gemäß § 7 Abs. 1 ff des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) i.V.m. § 6 des Thüringer Gesetzes zur Umsetzung des Personenstandsrechtsreformgesetzes (TharAGPStG) vom 18. September 2008 (GVBl. S. 313) folgende Zweckvereinbarung ab:

§ 1

Aufgaben und Befugnisse

- 1) Für das Gebiet der Stadt Lauscha wird mit Wirkung vom 1. Juli 2010 der Standesamtsbezirk Lauscha gebildet.
- 2) Alle Aufgaben nach § 1 Abs. 2 und 3 des Personenstandsgesetzes (PStG) vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) für das Gebiet Lauscha gehen mit Wirkung vom 1. Juli 2010 vom Standesamtsbezirk Steinach in den Standesamtsbezirk Lauscha über.

§ 2

Rückführung der standesamtlichen Unterlagen

- 1) Das Standesamt Steinach übergibt dem Standesamt Lauscha nachfolgende Personenstandsunterlagen:
 - a) Personenstandsbücher und die dazugehörigen Sammelakten des (ehemaligen) Standesamtes Lauscha
 - b) Testamentskartei des ehemaligen Standesamtes Lauscha
 - c) Familienbücher des Standesamtes Lauscha
 - d) Personenstandsbücher des ehemaligen Standesamtes Ernstthal sowie die dazugehörigen Testamentskarteien
 - e) Sonstige Akten und Unterlagen des ehemaligen Standesamtes Lauscha
- 2) Bei der Übernahme / Übergabe sind die in der Anlage 1 getroffenen Festlegungen zu beachten. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Vereinbarung. Änderungen bedürfen der Schriftform.
- 3) Die Übergabe und Übernahme der standesamtlichen Unterlagen erfolgt nach telefonischer Absprache kurzfristig vor dem 1. Juli 2010 in Steinach.

Für die Übergabe ist durch die Stadt Steinach ein entsprechendes Übergabeprotokoll anzufertigen.

§ 3

Kostenverteilung

- 1) Die Kosten der Neuordnung gehen zu Lasten der Stadt Lauscha. Die Stadt Steinach berechnet der Stadt Lauscha die für das 1. Halbjahr 2010 entstandenen Kosten der Standesamtsverwaltung.

Die errechneten Kosten sind von der Stadt Lauscha bis zum 1. August 2010 zu begleichen.

§ 4

Inkrafttreten

- 1) Diese Zweckvereinbarung tritt zum 1. Juli 2010 in Kraft.

Lauscha, den 6. Mai 2010

Steinach, den 6. Mai 2010

Stadt Lauscha

Stadt Steinach

Zitzmann
Bürgermeister

Kurtz
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

(Dienstsiegel)

Anlage

1. Regelung zu den bereits entgegen genommenen Anmeldungen zur Eheschließung

Bei Anmeldungen zur Eheschließung, die bis zum 30. Juni 2010 bei der Stadt Steinach eingehen, übernimmt die Stadt Steinach die Prüfung der Ehevoraussetzungen nach § 13 Personenstandsgesetz.

Anmeldungen, die ab dem 1. Juli 2010 eingehen, leitet die Stadt Steinach an die Stadt Lauscha weiter.

2. Regelung zu den im Voraus eingenommenen Gebühren, Erstattung bzw. Verrechnung, wenn es der Fall ist

Sollten durch die Stadt Steinach im Voraus Gebühren, Erstattungen u. ä. vereinnahmt worden sein, so stehen diese Gelder demjenigen zu, der für die Erbringung der jeweiligen Dienstleistung zuständig ist.

3. Die Zuständigkeit für die Beurkundung der am Tag der Übergabe der Personenstandsunterlagen angezeigten Personenstandsfälle.

Für die Bearbeitung aller bis zum 30. Juni 2010 angezeigten und zu bearbeitenden Personenstandsfälle ist die Stadt Steinach zuständig. Die hierfür anfallenden Gebühren stehen der Stadt Steinach zu.

4. Das laufende Jahr wird beim Standesamt Lauscha mit dem 1. Juli 2010 angefangen.

5. Archivierung der Bücher bzw. Register

Die Register, bei denen die Fortführungsfristen am Tag der Übergabe / Übernahme bereits abgelaufen sind, werden vom Standesamt Steinach ans Kreisarchiv abgegeben.

6. Sonstiges

Die Stadt Lauscha tritt in den Nutzungsvertrag mit der Krebs Glas Lauscha GmbH ein bzw. schließt einen eigenen Vertrag mit der Krebs Glas Lauscha GmbH.

Die Stadt Steinach wird die Bestellung von Herrn Jens Krauß und Frau Sylke Greiner-Well zu Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Steinach zum 30. Juni 2010 widerrufen.

Die Stadt Lauscha und die Stadt Steinach werden jeweils für sich die Anzeige bei der oberen Aufsichtsbehörde nach § 6 Satz 3 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Personenstandsgesetz vornehmen.

6. Mai 2010

14. Mai 2010

gez. Kurtz

gez. Zitzmann

NICHTAMTLICHER TEIL

Sita Ost GmbH & Co. KG

Bekanntmachung **Änderung Tourenplan**

Sehr geehrte Einwohner

Die Fa. Sita Ost GmbH & Co KG, NL Bayern (vormals Hans-Georg Simon GmbH, NL Am Wasserturm 12 in Neuhaus am Rennweg) ist vom Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg (WAZ) durch dessen Eigenbetrieb – die WWS Wasserwerke im Landkreis Sonneberg – beauftragt, die Fäkal-schlamm Entsorgung der Stadt Lauscha durchzuführen.

Der am 24. Februar 2010 im Amtsblatt veröffentlichte Tourenplan kann auf Grund von Straßenbauarbeiten und des planmäßigen Anschlusses vieler Kleinkläranlagen an das Kanalsystem nicht eingehalten werden.

Die Abfuhrtermine folgender Straßen ändern sich wie folgt:

- **Köppleinstraße**
- **Oberlandstraße**
- **Kirchstraße / Kirchhügel**
- **Straße des Friedens**
- **Ringstraße**
- **Kreuzstraße**

Für die oben genannten Straßen wird in diesem Jahr die Entleerung der Kleinkläranlagen nicht laut Tourenplan und von Haus zu Haus durchgeführt, sondern auf Abruf.

Wir bitten die Grundstückseigentümer, terminliche Abstimmungen im Bedarfsfall unter **Telefon 0 36 79/70 03 55** bei der Fa. Sita Ost GmbH & Co KG, NL Bayern vorzunehmen.

Freundlichst

Ihr Entsorgungsunternehmen

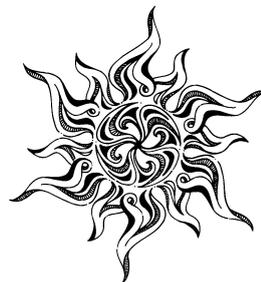
Sita Ost GmbH & Co. KG
NL Bayern

Hohe Weide 4
96317 Kronach

Telefon: 0 92 61/6 09 00
Telefax: 0 92 61/60 90 50

Internet: www.sita-deutschland.de
E-Mail: Sita.Ost.Kronach@Sita-Deutschland.de

ENDE AMTLICHER TEIL



ÖFFENTLICHER TEIL

🎂 Geburtstage 🎂

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

16.08.	Irma Scheler	zum 82. Geburtstag
17.08.	Dietrich Faber	zum 71. Geburtstag
17.08.	Manfred Bauer	zum 65. Geburtstag
18.08.	Achim Töpfer	zum 76. Geburtstag
18.08.	Edith Kirchner	zum 73. Geburtstag
18.08.	Dr. Dieter Töpfer	zum 67. Geburtstag
19.08.	Johanna Schmidt	zum 88. Geburtstag
19.08.	Hanna Gimm	zum 76. Geburtstag
19.08.	Marianne Kob	zum 74. Geburtstag
19.08.	Wolfgang Schebera	zum 71. Geburtstag
21.08.	Elsbeth Hein	zum 83. Geburtstag
21.08.	Elfriede Bätz	zum 70. Geburtstag
22.08.	Nelly Köhler	zum 75. Geburtstag
22.08.	Hanna Zitzmann	zum 70. Geburtstag
24.08.	Melanie Müller-Mops	zum 86. Geburtstag
24.08.	Elfriede Weschenfelder	zum 86. Geburtstag
24.08.	Lieselotte Weigelt	zum 85. Geburtstag
24.08.	Manfred Schellenberg	zum 68. Geburtstag
28.08.	Margarete Weigelt	zum 72. Geburtstag
30.08.	Marida Huhn	zum 84. Geburtstag
30.08.	Rudolf Hofmann	zum 76. Geburtstag
30.08.	Elias Leopold-Beck	zum 76. Geburtstag
30.08.	Barbara Bock	zum 70. Geburtstag
30.08.	Rainer Zollmann	zum 67. Geburtstag
31.08.	Elfriede Büchner	zum 78. Geburtstag
31.08.	Hildegard Eichhorn	zum 70. Geburtstag
01.09.	Ingeborg Greiner-Mai	zum 76. Geburtstag
01.09.	Magdalene Weigelt	zum 69. Geburtstag
03.09.	Renate Hörnig	zum 75. Geburtstag
04.09.	Elfriede Goede	zum 80. Geburtstag
04.09.	Georg Thiele	zum 72. Geburtstag
05.09.	Hilde Sauerteig	zum 77. Geburtstag
05.09.	Siegfried Rudloff	zum 68. Geburtstag
06.09.	Helene Luthardt	zum 85. Geburtstag
06.09.	Adolf Zinner	zum 77. Geburtstag
07.09.	Helga Eichhorn	zum 72. Geburtstag
08.09.	Marianne Naß	zum 80. Geburtstag
08.09.	Johanna Pamminer	zum 70. Geburtstag
08.09.	Dietmar Siebenäuger	zum 70. Geburtstag
09.09.	Irmgard Gröschner	zum 91. Geburtstag
09.09.	Hans Lödel	zum 70. Geburtstag
10.09.	Gerd Kristen	zum 69. Geburtstag
10.09.	Klaus Luthardt	zum 68. Geburtstag
11.09.	Grete Probst	zum 95. Geburtstag
11.09.	Eva-Maria Brückner	zum 87. Geburtstag
11.09.	Frieda Kirchner	zum 83. Geburtstag
11.09.	Hellmut Fischer	zum 74. Geburtstag
12.09.	Hubert Greiner-Stöffe	zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

20.08.	Johannes Böhm	zum 89. Geburtstag
20.08.	Ursula Hoch	zum 77. Geburtstag
23.08.	Hans Ulbrich	zum 74. Geburtstag
23.08.	Regina Böhm-Schweizer	zum 71. Geburtstag
24.08.	Sonja Hoppe	zum 75. Geburtstag
24.08.	Klaus Böhm	zum 70. Geburtstag
05.09.	Barbara Kirchner	zum 66. Geburtstag
06.09.	Wolfgang Weigel	zum 69. Geburtstag
07.09.	Erna Eichhorn	zum 90. Geburtstag
08.09.	Lieselotte Wiegand	zum 86. Geburtstag
08.09.	Gitta Lipfert	zum 67. Geburtstag
10.09.	Willy Haasen	zum 81. Geburtstag



Aufruf!

Lauscha sucht die Glasprinzessin und/ oder den Glasprinzen 2010/2011

Die Regentschaft der amtierenden Lauschaer Glasprinzessin Rebecca Greiner endet zum 1. Kugelmarktwochenende.

Während ihrer Amtszeit repräsentierte Rebecca unsere Glasbläserstadt zu zahlreichen Anlässen, auch über unsere Region hinaus, in hervorragender Art und Weise.

Nun nimmt sie langsam Abschied von ihrem Amt und übergibt am 28. November 2010 das Zepter an eine Nachfolgerin, die noch dringend gesucht wird.

Der Farbglashütte Lauscha gilt unser besonderer Dank für die gewährte Unterstützung der Glasprinzessin während ihrer Amtszeit.

Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel der Stadt Lauscha sind auch weiterhin unbedingt Sponsoren erforderlich, die unsere Glasprinzessin aktiv finanziell unterstützen möchten. Wenn ja, melden Sie sich bitte bei uns!

Im Zuge der Gleichberechtigung können sowohl junge Damen als auch Herren ab 18 Jahren aus Lauscha und Ernstthal ihre schriftliche Bewerbung mit aktuellem Foto bei der Touristinformation Lauscha, Bahnhofstraße 12 einreichen.

Abgabetermin: bis zum 15. Oktober 2010

Es wäre schön, wenn die Bewerber/innen nach Möglichkeit folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Wohnsitz in Lauscha oder Ernstthal
- Möglichst beruflicher Zusammenhang mit dem Werkstoff Glas oder Abstammung aus einer Glasbläserfamilie
- Angenehmes Äußeres
- Gute Fähigkeiten, sich in der Öffentlichkeit und in den Medien zu artikulieren

Die Unterlagen werden gesammelt und alle Bewerber/innen erhalten die Gelegenheit, sich einem Wahlgremium vorzustellen.

Nutzen Sie Ihre **Lauschaer Zeitung**

auch kostengünstig für private Danksagungen und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

AWO Kita „Hüttengeister“ Lauscha

Für unsere Schulanfänger

*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es euch gelingt.
Stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.*

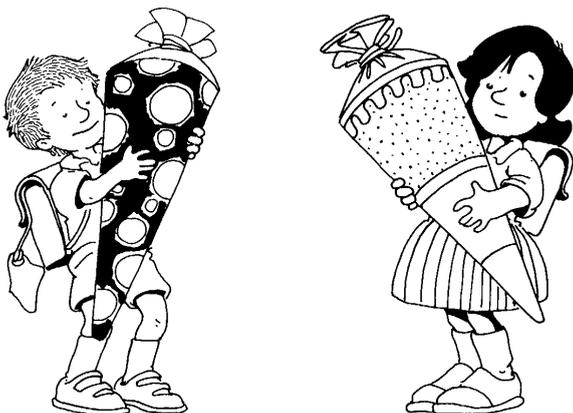


Wir, die großen und kleinen „Hüttengeister“ gratulieren zum Schulanfang:

Marek Laßlop
Alexio Zeiser
Leonie Wand
Lydia Müller-Marks
Henry Walter Fuchs
Amandus Brandt
Markus Stahl
Max Eichhorn-Bayer
Paul Eichhorn-Bayer
Cynthia Jamie Höhn
Justin Thoß
Jasmina Hein
Elisabeth Jüttner
Janice Müller-Blech
Melanie Wappler
Rufus Greiner-Kaiser
Charlotte Kristen
Johannes Fleischer
Jaime Julian Birke
Ben Beiersdörfer
Phillipp Luis Geier
Dominik Hähnlein

*Wir bedanken uns bei euren Eltern für das entgegengebrachte
Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und
wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der Schule.*

Brit Wagner
für das Team der AWO Kita „Hüttengeister“



Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 3. September 2010**

von **16.30 bis 20.30 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Termine August/September

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, folgende Termine wahrzunehmen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Samstag, 21. August 2010

Klettertag

der Bergwacht-Bereitschaften Thüringens

Sonntag, 29. August 2010

Absicherung Crosslauf

auf dem Tierbergsportplatz

Fr-So, 3.-5. September 2010

Anwärterprüfung Sommerrettung in Oberhof

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch 25.08.2010

Mittwoch 08.09.2010

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend

18.30 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

Bergwacht Lauscha

Wir verteilen auch Ihre Prospekte ...

Satz & Media Service · Tel.: 03 67 33/2 33 15

Die Arbeiterwohlfahrt Lauscha informiert:



Termine

Am **Mittwoch, dem 18. August 2010** laden wir zu einer **Wanderung zum FC** ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Köpplein. Wer nicht so gut zu Fuß ist, melde sich bitte unter Telefon 03 67 02/2 16 89.

Bei schlechtem Wetter findet der Seniorennachmittag um 15.00 Uhr in der Obermühle statt.

Am **Mittwoch, dem 1. September 2010** feiert unser Kita Hüttengeister „**10 Jahre Hüttengeisterhaus**“.

Ab 14.00 Uhr sind unsere Lauschaer mit dem Ortsteil Ernstthal herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Besucher diese Möglichkeit annehmen würden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Am **Mittwoch, dem 8. September 2010** wird zum **Wandertag nach Sonneberg** eingeladen.

Mit dem Bus fahren wir nach Neufang, dort beginnt unsere Wanderung. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Köpplein und danach an den bekannten Haltestellen.

Anmeldung bitte unter Telefon 03 67 02/2 00 44.

Am **Mittwoch, dem 29. September 2010** planen wir eine **Fahrt mit der Lichtetalbahn** zur Staumauer Leibis.

Abfahrt in Lauscha wird voraussichtlich um 12.00 Uhr sein. Nach dem Besuch der Talsperre werden wir in Unterweißbach zum Kaffee und Kuchen einkehren.

Anmeldung bitte unter Telefon 03 67 02/2 00 44.

Thüringerwald Verein Lauscha 1885 e.V.

Das Brunnenfest am Edelweißbrunnen auf dem Steinigen Hügel in Lauscha aus der Sicht des Thüringerwald Vereins Lauscha

Am Mittwoch vor dem Fest trafen sich die Vereinsmitglieder am Edelweißbrunnen, um letzte Hand anzulegen, denn unsere Gäste sollten einen ansprechenden Platz vorfinden und sich dort auch wohlfühlen können.

Im Jahr unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums sollte das diesjährige Brunnenfest ein Besonderes werden.

Obwohl an diesem Nachmittag nicht gerade das schönste Wetter herrschte, waren wir sehr optimistisch, dass am Samstag für unser Fest die Sonne scheinen würde.

Und das war dann auch so und wir freuten uns auf einen schönen Tag und auf viele Gäste. Alles war von uns bestens vorbereitet.

Die Gäste strömten zu uns auf den Hügel und zur Eröffnung des Brunnenfestes waren fast alle Plätze schon besetzt.

Außer unseren vielen Stammgästen und Freunden konnten wir den Bürgermeister unserer Stadt, die Wanderfreunde des Thüringerwald Vereins Neuhaus und Steinach, den Rennsteigverein Ernstthal, den Club der Gipfelstürmer Pressig „Frankenwald“, die Revierförsterin Frau Gob, die Kirmesgesellschaft Köpplein Lauscha und die Samstagswanderer des Frankenwaldvereins Wallenfels begrüßen.

Der Chor Eintracht Lauscha mit Männer- und Frauenchor und die Stadtkapelle Lauscha und Mitglieder des Vereins gestalteten den musikalischen Teil des Nachmittags und sie erhielten dafür reichlichen Applaus von ihren Zuhörern.

Sowohl der Chor „Eintracht“ als auch die Stadtkapelle Lauscha mit ihrem Leiter und Dirigenten Volker Sesselmann sind würdige



Partner des Thüringerwald Vereins Lauscha, auf die man sich verlassen kann und dafür sagen wir herzlichen Dank.

Das Brunnenfest war auch in diesem Jahr wieder eine Stätte der Begegnungen von Freunden und Bekannten, die sich hier nach längerer Zeit wieder mal trafen, um gemeinsam zu diskutieren und gemeinsam im gemütlichen Zusammensein schöne Stunden zu verbringen.

So auch unsere Wanderfreunde Hertha und Werner Greiner-Wirt aus Kuppenheim im Schwarzwald, ehemalige Lauschner und Mitglieder im Thüringerwald Verein Lauscha, die hier Freunde, Bekannte und Schulkollegen treffen konnten.

Die Vereinsmitglieder hatten teilweise etliche Anstürme auf die Verkaufsstände zu bewältigen, was aber in guter Zusammenarbeit gelang. Die Gäste waren sehr zufrieden.

Es war eines der schönsten Feste, das unsere Erwartungen weit übertroffen hat und war somit für uns ein toller Erfolg. Darauf haben wir dann auch angestoßen und in fröhlicher Runde mit Musik und Gesang den Tag ausklingen lassen, gemeinsam mit den letzten Gästen.

Wir sagen allen herzlichen Dank für ihr Kommen und für ihre Treue zum Verein und wünschen uns, dass sie uns auch in den nächsten Jahren treu bleiben, um gemeinsam schöne Stunden am Edelweißbrunnen zu verbringen.

Der Stadt Lauscha sagen wir ebenfalls herzlichen Dank für ihre Unterstützung durch die Bereitstellung des Transportfahrzeuges am Freitag und Sonntag.

Überhaupt lädt dieses Fleckchen mit seinem Brunnen auf dem Steinigen Hügel alle Wanderer und Spaziergänger zu einer Rast bei einem Schluck Quellwasser ein.

Barbara Bock

Ernstthal

Das Mondstürerfest in Ernstthal

Das Mondstürerfest 2010 ist nun schon Vergangenheit. Gab es im Vorfeld noch Bedenken, ob das neue Konzept aufgeht, kann man heute sagen, dass es geklappt hat.

Freilich hat das Wetter mitgespielt, denn gerade für den Sonntagnachmittag auf dem Gelände des „Gästehauses am Rennsteig“ wäre es ein Problem geworden. Nach Jahren ist das Fest wieder in der Ortsmitte „angekommen“. Leider gibt es zurzeit keinen Platz mehr für ein Karussell, aber vielleicht ist dies auch mal wieder möglich.

An diesem Wochenende gab es für jeden Geschmack das „Richtige“ – lustige Wirtshausmusik, Tanz- und Discomusik und ausreichend Essen und Trinken. Für Ernstthal ganz neu war das Holzgestalten mit der Kettensäge.

Wie immer fand der Besuch einiger „Gekrönter Häupter“ bei der Glasprinzessin großen Beifall. Nicht nur für Eltern und Großeltern war der Auftritt der Kinder aus dem Kindergarten „Hüttengeister“ ein Erlebnis. Allen Zuschauern machte der Auftritt der Kleinen viel Spaß und brachte ebensoviel Anerkennung.

Auf dem Sportplatz konnte man Fußball einiger „Alter Herren Mannschaften“ verfolgen.

Leider kam das angekündigte Kinderfest viel zu kurz. Nur das Aufstellen einer Hüpfburg reicht nicht. Natürlich gibt es noch Einiges zu verbessern, aber der Anfang ist gemacht. Früher mussten die Mondstürer mühsam auf den Berg klettern, heute werden sie eingeflogen.

Uta Hartung



Wickie und die starken Koppner

Ein Glanzstück Lauschaer Humors zum Auftakt der Köppleinkirmes

Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal zum Auftakt der Köppleinkirmes ein großes Kinderfest. Und traditionsgemäß hatten die Männer, Frauen und Kinder des Köppleinkollektivs für ihre kleinen Gäste wieder ein tolles Theaterstück vorbereitet.

„Wickie und die starken Koppner“ stand diesmal auf den Plakaten, und nicht nur aus Lauscha waren unzählige Kinder mit ihren Familien gekommen, um sich vom neuesten Werk der „Koppner“ überraschen zu lassen.

„Es war einmal vor langer Zeit ein kleines Dörfchen namens „Kopp“. Dort lebte der sagenhafte Wikinger Halwa, ein großer Eroberer, Plünderer und Herzensbrecher.“

So lautet in Kurzfassung die Einleitung zum neuesten „Heldenstück“. Brit und Thomas Wagner hatten wieder einmal die Sprecherrollen übernommen und führten die kleinen und großen Zuschauer gekonnt durch das Spektakel.

Da saßen also die Frauen und Kinder aus dem Dorf „Kopp“ und warteten auf ihre Männer, die mit ihrem Anführer Halwa und dem Schiff „Flotte Lotte“ auf Kaperfahrt unterwegs waren.

Als die lang Ersehnten endlich mit reicher Beute zurück kehrten, kam es wieder einmal zum Streit zwischen dem nur auf rohe Gewalt und Muskelkraft bauenden Halwa (Peter Leipold-Schmend) und seinem cleveren Sohn Wickie (Tobias Greiner-Lar).

Der Dorfälteste Wasa (Karl-Heinz Leipold-Schmend) schlug daraufhin einen Wettkampf vor: Wer zuerst seinen Steinhauften bei der nahen Birke neu aufgebaut hat, wird zum Sieger erklärt.

Es folgte gewissermaßen ein Wettstreit „Kraft gegen Schlaueheit“. Während Halwa seine Steine ohne nachzudenken ächzend Stück für Stück zur Birke schleppte, baute sich Wickie ein Katapult und wurde damit Sieger.

Nun hatten die Wikinger endlich einen Grund gefunden, eine große Feier zu beginnen mit Tanz und Wikingerbier und tollen Geschichten am Lagerfeuer.

Wickie, beflügelt von seinem Erfolg, machte sich indes auf zu gefährlichen Flugübungen, mit denen er seiner Angebeteten Ilwy (Michelle Weschenfelder) einen Herzenswunsch erfüllen wollte.

Doch das war leichter gedacht als getan, und prompt blieb er in einem Baum hängen, von wo aus er tatenlos zusehen musste, wie die Bande vom „schrecklichen Sven“ (Dominik Leipold-Schmend) inzwischen sein Dorf überfiel.

Die vom Feiern noch müden und trunkenen „Koppner“ bemerkten kaum, wie Sven ihnen sämtliche Kinder entführte und mit ihnen auf seiner „Alten Erna“ zur Insel Anatol davon segelte.

Dort lebte Sven zwischen lauter Mondstürern, und dort brauchte er eine „unschuldige Seele“, um einer alten Legende zufolge einen sagenhaften Schatz finden zu können. Deshalb hatte er auch die Kinder geraubt.

Sven bekam, was er wollte – einen Schatz nur für ihn allein, nämlich das erlöste Orakel (Antje Müller-Lustig). Aber auch die



Koppner waren inzwischen eingetroffen. Wickies Mutter Wibke (Ellen Neubauer) hatte ihren Mann Halwa nämlich losgeschickt, um die Kinder zurück zu holen, und das ganze Dorf war mitgegangen.

War das eine Freude, als sie ihre Kleinen wohlbehalten wieder sahen. Auch Wickie war heilfroh, dass seiner Ilwy nichts geschehen war.

So schlug er vor, dass doch nun alle gemeinsam ein großes Fest feiern sollten, ein geradezu einmaliges Fest, zu dem man durchaus auch die Mondstürer mit einladen könne. Und so feierten sie die Koppner Kerwa.

Das Publikum spendete reichlich Applaus, und den hatten sich die Akteure ebenso verdient wie die Helfer „hinter den Kulissen“, beispielsweise für die Gestaltung der tollen Bühnendeko oder die Errichtung einer Zuschauertribüne für die Kleinen.

Ein Lob auch an Tommy Sieder, der wie immer die Technik voll im Griff hatte.

Dann aber waren die Kinder nicht mehr zu halten und stürmten die Fahrgeschäfte der Familie Härtel aus Manebach. Auch Kinderschminken war angesagt und die große Hüpfburg lud zum Austoben ein.

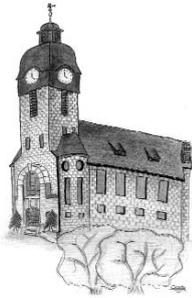
Für die Hungrigen gab es Bratwürste, Fischbrötchen, Pommes, Zuckerwatte und andere Naschereien, für durstige Kinder sogar gratis Limo in grün oder weiß.

Auf der Bühne ging es nach einer kurzen Pause weiter mit dem „Biber“ aus dem Coburger Land. Er hat bereits Köppleinkirmes-Erfahrung und brachte mit lustigen Mitmach-Liedern und Spielen die Kinder rasch in Stimmung.

Von seinem Pferd Conny, einem Pony, sang er und von der Liebe zwischen Heuschrecke und Schnecke. Sein Krake versuchte sich als Knutschweltmeister bei Kira, und gemeinsam mit Johannes führte er vor, mit welchen Bewegungen man so schön wie Heidi Klum wird.

Das schönste Erlebnis dieses Nachmittags war jedoch für die meisten Besucher die Geschichte von „Wickie und den starken Koppnern“, ein echtes Glanzstück Lauschaer Humors!

Doris Hein



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

August 2010

Monatsspruch:

„Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen. Ich urteile über keinen.“ (Joh.8, 15)

Liebe Lesende, scheinbar eine Binsenweisheit: Menschliches Urteil ist fehlbar. Jesus verurteilt Menschen nicht. Aber Jesus erlitt das Urteil von Menschen, und er erleidet es noch heute, überall dort, wo der Mensch am Menschen zerbricht. Er ruft uns auf zu einem neuen Leben im Vertrauen auf ihn. Wollen wir ernst machen und seinem Vorbild nachfolgen? Den Weg dahin weist uns die Bibel. Und falls Sie sich gern einmal unterhalten möchten über Fragen des Glaubens: Rufen Sie an, oder schreiben Sie an das Pfarramt, Kirchstr. 20, 98724 Lauscha.
Ich freue mich auf Sie! Ihre Pastorin Polster

Gottesdienste in Lauscha:

Sonntag 8. August 09.30 Uhr Kirche

10. Sonntag nach Trinitatis, mit Kindergottesdienst

Sonntag 15. August 09.30 Uhr Kirche

11. Sonntag nach Trinitatis,

Herr Lektor Hartmut Zitzmann, Steinach

Sonntag 22. August 09.30 Uhr Kirche

*Festgottesdienst zum Gedenken der Grundsteinlegung vor
100 Jahren mit Abendmahl*

Sonntag 29. August 09.30 Uhr Kirche

13. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 5. September 09.30 Uhr Kirche

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienste in Ernstthal:

Sonntag 8. August 14.00 Uhr Kapelle

10. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 22. August 14.00 Uhr Kapelle

12. Sonntag nach Trinitatis

Wegen Arbeiten an der Kapelle bitte dringend
Aushang am Friedhof beachten!

Rennsteigschlösschen:

Samstag 14. August 16.00 Uhr

Gehörlosengemeinde:

Samstag 28. August

Gehörlosengemeindetag in Arnstadt

Veranstaltungen:

Seniorenachmittag: Mi, 11.08., 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Mi, 25.08., 16.00 Uhr

Christenlehre: Termine erfolgen per Info-Blatt

Konfirmation 2012:

Wir bitten alle Eltern, die für 2012 die Konfirmation ihrer Kinder planen, um Anmeldung zum Konfirmationskurs bis zum 20.08.2010 im Pfarramt, Telefon 036702/20280

100 Jahre Grundsteinlegung Kirche Lauscha:

21. August: 15.00 Uhr bunter Nachmittag um die Kirche, verschiedene Live-Musik, Bratwurst und Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Veranstalter: Festkomitee 100 Jahre Kirche Lauscha

15.00 Uhr Festakt, Kirche

16.00 Uhr Imbiss, Winterkirche

17.00 Uhr Orgelkonzert, Kirche,

mit Werken u. a. von Bruno Leibold, Robert Schumann und Johann Sebastian Bach.

An der Strebel-Orgel: Frau Kantorin
Christine Michaelis

18.00 Uhr Familiensommerfest

22. August: 09.30 Uhr Festgottesdienst

mit Kirchenchor und Blockflötenkreis

Bestattungen:

Herr Hans Eichhorn-Sens

am 29. Mai im Alter von 78 Jahren

Frau Grete Steiner geb. Lenk

am 10. Juli im Alter von 83 Jahren

Herr Klaus Greiner-Lar

am 7. Juli im Alter von 68 Jahren

Frau Gertrud Pusch geb. Redemann

am 13. Juli im Alter von 87 Jahren

100 Jahre Kirche Lauscha

100 Jahre Kirche Lauscha – von traditionell zu modern, neu und offen

Ein besonderes Bauwerk der Stadt Lauscha – ein Wahrzeichen des Glasbläserortes – wird 100 Jahre. Es ist die Kirche in Lauscha. Aber warum ist das etwas Besonderes, und was bedeutet es für unseren Ort?

Ganz klar muss hier gesagt werden, dass es damit in Lauscha einen Platz gibt, an dem gesagt wird, wer aus der Gemeinde gestorben ist, und wie alt er war; es ist gut, das zu hören, auch wenn man den Verstorbenen nicht gut gekannt hat. Es ist gut, dass es einen Ort gibt, an dem das Kreuz sein Zuhause hat, welches uns zeigt, dass man hier durch Christus weiß, was Leiden und Ungerechtigkeit bedeutet. Aber dieser Platz in Lauscha zeigt noch mehr.

Ohne Kirche gäbe es keinen öffentlichen Raum, in dem ein Mensch weinen kann, bei irgendeinem Lied oder bei einer Fürbitte, die ihn anrührt.

Egal ob ein Individuum evangelisch oder katholisch ist, egal ob es patchworkreligiös ist oder einfach den Dialog mit Gott sucht, um für etwas zu bitten, um Trost zu suchen, mit Gott zu schimpfen oder das Besondere dieser Umgebung zu spüren, so hat es hier immer das Recht, sein zu dürfen.

Zu unserer Kultur gehört wesentlich der christliche Glaube. Die Kirche unseres Ortes erinnert uns daran, dass dieser Glaube nicht unsere eigene Erfindung ist.

Er ist uns überliefert worden, er ist uns geschenkt worden von den Generationen, die an dieser Kirche in Lauscha gebaut haben – und viel wichtiger noch: die in dieser Kirche gebetet haben, die in ihnen Trost und Hoffnung gefunden haben in den Bedrängnissen des Lebens.

Am 21. August 2010 beginnt eine Feierlichkeit, welche den Auftakt für viele Veranstaltungen für Jung und Alt in Lauscha gibt.

- Es ist ein Gedenken an die Mühen der Menschen, die am 16. August 1910 den Grundstein legten.
- Es ist ein Andenken an den Beginn der Errichtung eines imposanten Gebäudes, welches nicht nur am Kugelmarkt der Stadt Lauscha durch die Vereinigung mehrerer Baustile ein besonderes Flair verleiht.
- Es ist ein Hinweis darauf, dass Kirche mehr ist als ein Gebäude oder ein starres Verlesen von Bibelversen. „Kirche“ soll in unserem 21. Jahrhundert mehr sein! Was wir damit meinen, zeigen wir euch in diesem Jubiläumsjahr.
- Es ist Zeit für neue Wege!

Lasst uns gemeinsam als Lauschaer das Festjahr zum 100-jährigen Jubiläum der Kirche beginnen. Eingeladen sind alle Menschen, die daran teilhaben wollen, egal welchen Glaubens sie sind.

Die Kirche ist ein Teil unserer Stadt und es darf uns nicht egal sein, was es mit der Kultur unseres Ortes auf sich hat. Lasst uns unsere Kirche offen gestalten!

Kirche und Welt treten in Blickkontakt zueinander und geraten dadurch in Bewegung, in ein Beziehungsverhältnis. Die Gemeinde verschließt sich nicht vor der Welt und ihren Problemen.

- Sie macht sich sichtbar und einsichtig.
- Sie lädt die Welt in den Raum der Kirche ein.
- Sie wird zur Gastgeberin.

Die Kirche wird zum öffentlichen Ort des Diskurses über die Themen der Welt und Ort des Feierns und Beisammenseins für Jung und Alt, und sie bleibt Ort des Gottesdienstes, Ort der Sammlung und Konzentration, des Gebetes und der Besinnung auf eine andere Wirklichkeit als die vorfindliche.

Wir wollen ein buntes, vielfältiges Gemeindeleben in Lauscha entwickeln. Liebe Lauschaer – helft mit.

Neben den Höhepunkten, wie z. B. die Köpplein-Kirmes, der Glaskugelmarkt, die Faschings- und Sportveranstaltungen u.v.a., soll nun auch die Kirche dazu beitragen, Lauscha noch interessanter zu machen. Denn durch diese Feste und Institutionen lebt unser Ort und hat nur mit ihnen eine Chance, wesentlich zu bleiben.

Deswegen laden das Festkomitee, der Gemeindekirchenrat und die Pastorin ganz herzlich zu diesem Feste ein, an dem für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt ist.

Ort: Kirche Lauscha, Kirchhof Lauscha

Beginn: 15.00 Uhr mit dem Feiertagsgottesdienst
danach Feier auf dem Kirchhof und in der Kirche
Konzert in der Kirche

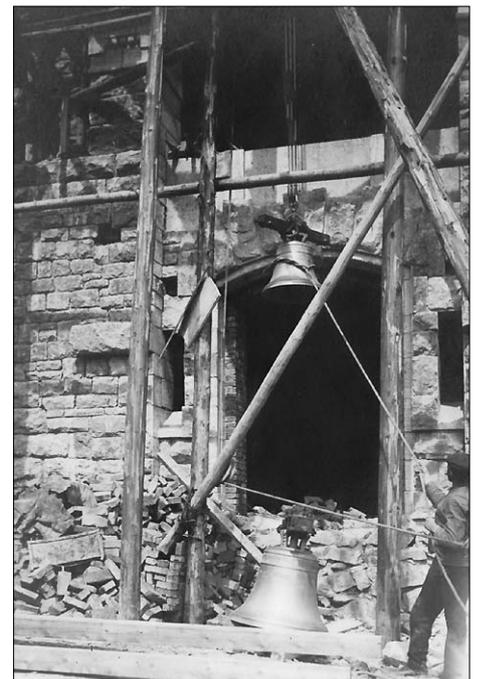
Datum: Samstag, 21. August 2010

Programm: **Feier der Grundsteinlegung**
Ab 18.00 Uhr Familiensommerfest mit musikalischer Unterhaltung. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Das Festkomitee und der Gemeindekirchenrat haben in diesem Festjahr noch viele weitere Veranstaltungen, zu denen noch einmal gesondert eingeladen wird. Es ist nur so viel zu sagen:

Es wird ein großartiges Jahr mit vielen Events. Wir wollen eine offene Kirche, die für alle Menschen da ist.

Alexander Dorst
(Mitglied
des Festkomitees)



„Der schöne Ort“ in der Lauschaer Kirche

„Der schöne Ort“ ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Erwachsenenbildung Thüringen. Das Projekt fand seinen Ursprung im Jahr 1999 in der Region Weimar-Jena.

Interessierte jeden Alters erhielten die Möglichkeit, besondere Kirchen oder Pfarrhäuser der Region, um die sich spannende historische Ereignisse ranken, die sehenswerte Kunstwerke beherbergen oder an denen berühmte Persönlichkeiten gewirkt haben, zu besuchen.

Als eine Art Premiere – denn zum ersten Mal wurde ein in Südthüringen gelegener Ort besucht – machte diese Veranstaltungsreihe kürzlich halt in der Stadtkirche Lauscha.

Nach einer kurzen Begrüßung der etwa 40 Besucher durch Silke Luther von der Evangelischen Erwachsenenbildung Thüringen und Pastorin Polster wurde das Wort an Konrad Dorst vom Heimat- und Geschichtsverein Lauscha übergeben.

Dieser hatte nicht nur die Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen auf das malerische Bauwerk der Glasbläserstadt aufmerksam gemacht. Er übernahm auch die Führung durch die Kirche.

In mühevoller Archivarbeit und mit viel Enthusiasmus hatte er unzählige Details recherchiert, so dass er den angereisten Gästen umfangreiche Informationen über Geschichte und Entstehung des Gotteshauses liefern konnte.

Aber auch die anwesenden Lauschaer konnten in dem interessanten Vortrag bisher Unbekanntes erfahren.

Wie bei allen Exkursionen der Veranstaltungsreihe wurde auch in Lauscha auf die Besonderheiten des Baus großer Wert gelegt. Im Mittelpunkt standen dabei die Farbglasfenster als prägende Elemente der sonst eher schlicht gehaltenen Kirche.

Gemeinsam wurden die im Kirchenschiff befindlichen acht Medaillonfenster bewundert. Gestiftet von ortsansässigen Familien zeigen sie Gestalten aus der Gemeinde- und Kirchengeschichte, wie zum Beispiel Martin Luther oder Johann Hinrich Wichern, den Begründer der heutigen Diakonie.

Auch Johann Sebastian Bach – bedeutendster evangelischer Kirchenmusiker und -komponist – wurde hier verewigt sowie die Herzöge Johann Casimir von Coburg und Georg II. von Meiningen, die viel zur Gründung Lauschas beziehungsweise zum Kirchenbau beigetragen hatten.



Weiter ging es mit den Fenstern auf der Empore, welche alle mit biblischen Sprüchen versehen sind. Das Besondere daran ist, dass sie keiner Vorlage entsprungen, sondern speziell für die Lauschaer Kirche von Karl Schulz entworfen wurden und somit einzigartig sind.

Auch das Farbkonzept für den Innenraum des Gotteshauses und die bereits restaurierte Empore wurden besichtigt und analysiert.

Fazit der Besucher:

Nach abgeschlossener Restaurierung wird das Gotteshaus – auch dank seiner beeindruckenden Lage im Ort und seiner architektonischen Eigenheiten mit Elementen unterschiedlicher Stilrichtungen – als monumentale Sehenswürdigkeit in noch stärkerem Maße eine Bereicherung für Gemeinde und Stadt sein.

Dazu sind jedoch noch viele Arbeiten und demzufolge auch Ausgaben notwendig und entsprechende Spenden natürlich jederzeit gern gesehen, wie Pastorin Polster ausführte.

Im Anschluss an die Führung begaben sich alle in die Winterkirche, wo bei Kaffee und Kuchen weiter angeregt diskutiert wurde. Auch ein Gemälde des alten Kirchgebäudes aus dem Nachlass von Waldemar Zander konnte man dort bewundern.

Sicher wird es seinen Weg in die anlässlich der 100-Jahr-Feier geplante Ausstellung finden, für die auch nach wie vor noch Exponate gesucht werden, die im Pfarrhaus abgegeben werden können.

Claudia Zobel

FSV 07 Lauscha

Wir sagen Danke!

Anlässlich der 1. Lauschaer Vereinsmeile, die am 20. Juli 2010 stattfand, möchten wir uns – wenn auch leicht verspätet – nochmals bei allen Vereinen und Privatpersonen bedanken, die zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben!

Insbesondere ein dickes Dankeschön an:

- die Bergwacht, die immer großen Andrang am Kletterbaum hatte
- die Freiwillige Feuerwehr Lauscha, die den Zuschauern eine fantastische Show lieferte
- den WSV 08 Lauscha, der die Besucher mit der 3D Brille Skispringen ließ
- die Stadtkapelle Lauscha, die stets für die nötige Stimmung sorgte und nicht zuletzt
- den Thüringerwald Verein, der herrliche Präsente aus Glas zur Verfügung stellte

FSV 07 Lauscha

Auch im Sommer 2010 wieder Probetage für alle Kinder

Auch im diesjährigen Sommer veranstalten wir wieder Probetage für Fußball interessierte Kinder! **Vom 10. bis zum 19. August** bieten wir spezielle Schnuppertage, in denen das Training auf Neueinsteiger ausgerichtet wird, an!

Die **Jüngsten (4 - 6 Jahre)** können **dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** vorbeikommen.

Bei den Kleinen steht natürlich nicht nur Fußball auf dem Programm, sondern auch Spiele, Bewegungsschule oder Koordinationstraining. Die Trainer Björn Friedrich und Stefan Landgraf freuen sich auf euren Besuch!

Für **Kinder im Alter von 7 - 10 Jahren** bietet unsere neue Trainerin Katrin Eichhorn (Sportstudentin und Inhaber der C-Lizenz Leistungsfußball) ebenfalls **vom 10. bis 19. August** Schnuppertage an.

Die **Kids** trainieren **dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr**.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Kinder dazu kommen und sich für den Fußball begeistern!

Eure Nachwuchsleitung

Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück für nur 22,70 Euro bzw. 16,70 Euro ermäßigt.

Samstag, 11. September 2010

19.30 Uhr Großes Haus
Der Sturm
Drama von Shakespeare

Freitag, 29. Oktober 2010

20.00 Uhr Großes Haus
Glückliche Reise
Operette von Eduard Künneke

Anmeldung bei Günther Ehrhardt

Straße des Friedens 4
98724 Lauscha
Telefon 03 67 02/2 04 78

Lauscha

3-Raumwhg., im DG, WF 72,18 m²

Kaltmiete: 258,72 Euro zzgl. NK.

Immobilien Thüringer Assekuranz, 0 36 79/7 97 00

SV Lauscha e.V.

Gesundheitssportkurse

Wir möchten wieder auf die Gesundheitssportkurse aufmerksam machen, die Ende August 2010 beginnen. Nach dem Motto „Bewegung tut gut“ sind alle angesprochen, die Spaß an der Bewegung haben oder bekommen wollen!

Cardio - Fit

*Präventive Gesundheitsübungen für Herz und Kreislauf/
Step-Aerobic/Entspannung für Frauen ab 40*
12 Veranstaltungen

Dienstag 17.45 - 19.00 Uhr

Beginn: **31. August 2010**

Kosten: 50,00 Euro

Cardio - Fit

*Präventive Gesundheitsübungen für Herz und Kreislauf/
Step-Aerobic/Entspannung für Frauen bis 40*
12 Veranstaltungen

Dienstag 19.00 - 20.15 Uhr

Beginn: **31. August 2010**

Kosten: 50,00 Euro

Fitness 60 Plus

Gesundheitssport für Ältere
10 Veranstaltungen

Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr

Beginn: **31. August 2010**

Kosten: 30,00 Euro

Die Kurse werden im Bewegungsraum der Turnhalle Obermühle Lauscha durchgeführt.

Wichtiger Hinweis für Neueinsteiger

Um die Entscheidung, an einem Kurs teilzunehmen, zu erleichtern, wird die erste Kursstunde als **Schnupperstunde** angeboten, d.h., Sie brauchen sich erst **nach** der ersten Stunde zu entscheiden, ob Sie am Kurs teilnehmen möchten oder nicht.

Damit besteht nicht das Risiko, Geld für einen Kurs auszugeben, dessen Inhalt einem dann nicht zusagt.

Die Kurse werden von den Krankenkassen als Prävention anerkannt und bezuschusst.

Mitglieder der AOK müssen sich vor Beginn des Kurses einen Gutschein in der AOK-Geschäftsstelle abholen. Die Bezahlung bei Kursbeginn entfällt dann.

Auch für Mitglieder anderer Kassen ist es ratsam, sich **vor Beginn** des Kurses zu erkundigen, ob eine Bezuschussung möglich ist.

Wenn Sie nähere Informationen möchten, rufen Sie die Geschäftsstelle des SV Lauscha e.V. 03 67 02/2 04 58 an!

Die **Kinderturnstunde** für Mädchen zwischen vier und acht Jahren beginnt wieder am Montag, dem 30. August 2010 (17.15 Uhr bis 18.15 Uhr).

„Lauschner Ball“ mit „Speziellen Gästen“

Der Sommer geht langsam zu Ende, der Herbst steht vor der Tür und somit ist die Zeit für den diesjährigen „Lauschner Ball“ gekommen. Am Samstag, dem 18. September 2010 ist es soweit.

Nunmehr zum fünften Mal veranstaltet der Gollo Musik e.V. diesen besonderen Abend im Kulturhaus Lauscha. Wie in den vergangenen Jahren steht der Abend unter dem Motto „Tanz für Jung und Alt“ in einem besonderen Ambiente.

Wir möchten alle herzlich einladen, die Lust am Tanzen, gepflegtem Ausgehen und guter Unterhaltung haben. Wir sind stolz, unseren Gästen dieses Jahr die Tanzband „Die speziellen Gäste“ aus Leipzig präsentieren zu dürfen.

Diese laden Sie zu einem prickelnden Tanzmusik-Cocktail der besonderen Art ein. Nur handverlesene Zutaten:

Charmante Schlager der 20er und 30er Jahre, swingende Evergreens, berausende Latin-Rhythmen und ausgewählte Perlen der Popmusik werden geschmackvoll zubereitet und mit Augenzwinkern serviert.

Sie bieten ein sehr breites Tanzspektrum vom Langsamen Walzer über Foxtrott, Wiener Walzer, Cha-Cha-Cha, Samba bis zum Disco-Fox.



Aber Vorsicht: Durch den erhöhten Anteil an Unterhaltung geht die Musik direkt ins Blut. Deshalb kann schon der Genuss geringer Mengen dazu führen, dass sich bald alles dreht!

„Die Speziellen Gäste“ lieben die Schlager der 20er und 30er Jahre, weil die wunderbare Welt der zwischenmenschlichen Beziehungen zu keiner anderen Zeit humorvoller besungen wurde.

Da man aber in Sachen Liebe stets noch viel lernen kann, haben „Die Speziellen Gäste“ außerdem bekannte Evergreens und Pop-songs ins Deutsche übertragen.

Der Gollo Musik e.V. wird dazu den passenden Rahmen für diesen Abend wie in den letzten Jahren schaffen. Unser Gastbarkeeper Hans erwarte Sie mit ausgewählten Cocktails und Whiskys.

Auf die Damen wartet am Einlass ein Begrüßungscocktail und auch die Tanzschule Hähner aus Saalfeld wird wieder mit einem Showtanzprogramm vertreten sein.

Also Anzug entstauben und das „Kleine Schwarze“ frisch machen und auf ins Lauschaer Kulturhaus zum Lauschner Ball 2010 am Samstag, dem 18. September 2010! Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf beim Gasthof Gollo und der Blumengalerie Triebel zum Preis von 9,00 Euro und an der Abendkasse zum Preis von 10,00 Euro.

Weitere Information unter

www.die-speziellen-gaeste.de

und unter

www.gollomusik.de

KULTURHAUS LAUSCHA
Gollo-Musik e.V.
veranstaltet
Lauschner Ball
Tanz für Jung und Alt
Tanzmusik:
„Die speziellen Gäste“
Beginn: 20.00 Uhr
VVK: 9 Euro bei Gasthof Gollo | Blumengalerie Triebel
Wir bitten um Erscheinen in angemessener Kleidung.
SAMSTAG 18.09.2010
www.gollo-musik.de

